

Liebe Leserinnen und Leser von MANN AKTUELL!

Ich hoffe, dass Sie im Newsletter für den Monat Juni viele spannende Anregungen finden!

Viele Grüße aus dem sommerlichen Düsseldorf
Jürgen Döllmann

NEUES AUS DER ARBEITSSTELLE

Symposium GewaltICH Männlich

Am 9. Mai fand in Düsseldorf das Abschluss-symposium des Projektes „Gewaltbetroffene Männer – Gesundheit und Risikoverhalten“ statt. Ziel des Projektes bestand darin, den Zusammenhang zwischen Gesundheitsbelastungen, Gewalterfahrungen und gewaltaffinem Verhalten bei männlichen Patienten und Gewalttätern zu erfassen. Deutlich wurde auf der Tagung, dass es kaum repräsentative Untersuchungen über Gewalt bei Männern gibt. Opfererfahrungen von Männern müssen nicht nur in Paarbeziehungen, sondern auch in Gewalterfahrungen im Beruf und in Peer Gruppen gesehen werden. Risikofaktoren für spätere Gewaltausübung sind vor allem eigene Gewalterfahrungen besonders im frühen Kindes- und Jugendalter.

Notwendig sei die Entwicklung genderspezifischer Konzepte des Gewaltschutzes in Schule, Elternhaus und Unterkünften sowie eine eigenständige Erhebung des Versorgungsbedarfs gewaltbetroffener Männer.

<https://www.gesine-intervention.de/>

Tag der Diakonin 29.04.2019

Einmal im Jahr veranstalten die Frauenverbände KFD, KDFB, das ZDK und die Initiative „Diakonin der Frau“ einen Studientag, der die Forderung der Frauen nach dem Zugang zum Weiheamt zur Diakonin unterstützen soll. Nach zwei Fachvorträgen von Prof. Margit Eckholt und Prof. Herbert Haslinger hat Dr. Heek als „Anwalt des Publikums“ die Kommentare, Fragen und Positionen aus dem Publikum gesammelt und an eine Talkrunde weitergegeben. Ca. 200 überwiegend Frauen, vorwiegend aus dem Bistum Mainz kommend, haben an diesem Tag teilgenommen. Zum ersten Mal fand dieser im Bildungshaus einer Diözese statt, im „Erbacher Hof“ in Mainz.

Diskussionforum „Segensfeiern für Paare, die nicht kirchlich heiraten können“ im Bistum Limburg 04.05.2019

Der Frankfurter Stadtdekan zu Elzt hat durch ein Thesenpapier zur Möglichkeit zu liturgischen Feiern für Paare, die nicht kirchlich heiraten im Bistum Limburg eine intensive Diskussion angestoßen. Am

04.05.2019 fand dazu ein bistumsinternes „Diskussionsforum“ statt, bei dem auch Gemeindemitglieder aus dem gesamten Bistum nach Wiesbaden-Naurod kamen. Da auch Menschen gekommen waren, die vor allem Segensfeiern für gleichgeschlechtliche Paare ablehnten, wurde erneut deutlich, dass allein pastorale Lösungen nicht die Frage klären, ob die Kirche gleichgeschlechtliche Partnerschaften theologisch begründet anerkennen will. Weitere Diskussionsforen wird es im Bistum Limburg geben.

Arbeitsgemeinschaft „Paare.Riten.Kirche“ am 29.05.2019

Die „Arbeitsgemeinschaft Katholischer Erwachsenenbildung“ (AKF) hat gemeinsam mit dem „Zentralkomitee der Katholiken“ (ZDK) die Arbeitsgruppe „Paare.Riten.Kirche“ eingerichtet. Dr. Heek ist als Koordinator der Seelsorgenden für homosexuelle Menschen Mitglied dieses Kreises. Hier soll eine Sammlung und Sichtung schon vorhandener Segensrituale vorgenommen werden. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe werden in das von der Pastorkommission eingerichtete Forum „Sexualmoral“ im Zusammenhang mit dem „Synodalen Weg“ einfließen.

Runder Tisch Familie am 04.06.2019

Schwerpunktthema war bei dem Treffen in Bonn, veranstaltet gemeinsam vom ZDK und Bereich Pastoral des Sekretariates der Bischofskonferenz, das derzeit öffentlich diskutierte „Wechselmodell“ für getrennt oder geschiedene Paare. Frau Prof'in Sünderhauf von der Evangelischen Hochschule in Nürnberg plädierte engagiert für eine konsequente Umsetzung des Konzeptes, das den Kindern beide Elternteile lässt und keinen zum Elternteil zweiten Grades werden lässt. Desweiteren wurde u.a. die Initiative von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn zum möglichen Verbot s.g. „Konversionstherapien“ für homosexuelle Menschen diskutiert. Dr. Heek ist als Geschäftsführer der GKMD Mitglied des Runden Tisches Familie.

Positionspapier zum „Wechselmodell“ vom Bundesforum Männer

Als einer der beiden Sprecher der „Fachgruppe Väter“ im Bundesforum Männer (BFM) hat Dr. Heek am Entwurf eines Positionspapiers „Gemeinsame elterliche Sorge bei Trennung und Scheidung“ mitgearbeitet, das bei der Mitgliederversammlung am 14.06.2019 verabschiedet wurde. Die GKMD hat 2018 ein eigenes Positionspapier herausgebracht, das sich vor allem für eine verbesserte Einbeziehung der Väter, die auch nach der Trennung ihre Kinder erziehen und begleiten wollen, einsetzt. Das jetzt zu verabschiedende Papier geht in eine ähnliche Richtung, ohne die generelle Einführung des „Wechselmodells“ zu fordern.

MANN AKTUELL

NEUIGKEITEN AUS DER KIRCHLICHEN MÄNNERARBEIT

VEREINBARKEIT VON FAMILIE UND BERUF

Kaum ein Mann geht nach der Geburt seines Kindes in Teilzeit. Warum? In der neuen Folge von "Drei Väter - ein Podcast" geht es um die Vereinbarkeit mit der Familie - und ob Kitas dafür ein Allheilmittel sind.

im Podcast von SPIEGEL ONLINE wird auch über das [Rollenbild des Vaters](#), [die Geburt](#), [die ersten Wochen](#) und die [Elternzeit](#) gesprochen.

<https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/familie-und-beruf-schaffen-es-maenner-job-und-kindern-gerecht-zu-werden-podcast-a-1265410.html>

REGENBOGENPORTAL

In Deutschland leben schätzungsweise 6,5 Millionen lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche (LSBTI*) Menschen. Das Bundesfamilienministerium hat das Ziel, Unwissen, Vorbehalte und Diskriminierung abzubauen, Akzeptanz, Gleichstellung und ein respektvolles Miteinander zu fördern. Das neue Regenbogenportal ist hierfür ein wichtiger Schritt. Es ist Informationsquelle, Datenbank und Wissensnetzwerk in einem.

<https://www.regenbogenportal.de/>

TYPISCH MANN?!

Als "typisch Mann" gilt es, wenn mal wieder einer breitbeinig zwei U-Bahnsitze beansprucht, wenn der Alphamann die Konferenz beherrscht, oder wenn der Fußballfan seine Begeisterung auch mal in Aggressionen verpackt. Doch was steckt hinter diesen scheinbar typischen Verhaltensweisen? Ist ein Mann ein Mann oder wird er dazu gemacht - von Kinderspielzeug, einschlägiger Erziehung, männlichen Vorbildern und gesellschaftlichen Erwartungen? Wie ergeht es einem Mann, der sich so gar nicht mit "Männlichkeit" identifizieren mag? Und wie geht es Moderatorin Irene Esmann in einem "typisch männlichen" Umfeld?

<https://www.br.de/mediathek/video/stationen-15052019-typisch-mann-av:5ca1f659a3855d001a6c0d76>

ESSSTÖRUNGEN BEI JUNGEN UND MÄNNERN

Essstörungen bei Jungen und Männern sind in den letzten Jahren zunehmend in den Blickpunkt gerückt und gewinnen sowohl in der Forschung als auch in der wissenschaftlichen Literatur und in den Medien an Bedeutung. Die Landesfachstelle Essstörungen NRW will mit diesem Themenheft auf die

Problematik von Essstörungen vornehmlich bei Jungen und jungen Männern aufmerksam machen, Wissen vermitteln und erste Hilfestellungen im Umgang mit Betroffenen geben.

https://www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de/fileadmin/contents/Broschueren/Esstoeerungen_bei_Jungen_und_Maennern.pdf

COMING -OUT IN DER PUBERTÄT

In dem Artikel wird gefragt, was es für junge Menschen bedeutet, sich heutzutage einen Platz in der Welt zu suchen. Homosexualität ist präsenter und normaler geworden: Eigentlich müsste das Coming-out für Jugendliche heute einfacher sein als früher. Aber für viele ist es das nicht.

<https://www.zeit.de/gesellschaft/familie/2019-04/lgbtq-jugendliche-schule-diskriminierung-homosexualitaet/komplettansicht?fbclid=IwAR37CbiXqLJE1X6bfBIr5E1kFTTBSF-TStI2GK5fY8aaAdXkEmRdNLOf2Pw>

BUCHVORSTELLUNG: MÄNNER TRAUERN ANDERS

Thomas Achenbach, Redakteur, Blogger und Trauerbegleiter hat ein Buch über die unterschiedliche Art, wie Männer im Gegensatz zu Frauen mit Trauer und Schmerz umgehen, geschrieben:

<https://kath-maennerarbeit.de/achenbach-maenner-trauern-anders/>

BUCHVORSTELLUNG: SCHLEIFSTEIN

In dem Büchlein mit dem zunächst etwas sperrigem Titel „Schleifstein“ geht es um ein Andachtsbuch für Männer:

<https://kath-maennerarbeit.de/jope-hrsg-schleifstein/>

VERANSTALTUNGEN

09. – 11. AUGUST 2019
DÜLMEN

WIR TRAUEN UND WAS! VÄTER UND SÖHNE IN DER BALANCE IM HOCHSEILGARTEN

Ein Wochenende Erlebnis pur, zwischen Himmel und Erde. Wer hält eigentlich wen, und wer traut sich was? Natürlich geht es auch um die innere Balance. Im Hochseilgarten Dülmen werden die Vater-Sohn-Teams von ausgebildeten und erfahrenen Trainern angeleitet und vielleicht sogar bis an ihre Grenzen herangeführt. Mitmachen kann jeder, der sich was traut. Etwas Fitness ist durchaus hilfreich. Für Väter mit Söhnen im Grundschulalter.

Leitung: Joachim Bergel und Hochseilgartentrainer

Kosten: Für Vater und Sohn zusammen: Bistum Münster 202,00 € / Andere 274,00 €

<https://www.abtei-gerleve.de/wir-trauen-uns-was/>

21. SEPTEMBER 2019
VECHTA

Helden der Nacht STERN-NACHT-WALLFAHRT DER MÄNNER IM OLDENBURGER LAND

Von unterschiedlichen Ausgangspunkten gehen wir los, bei Wind und Wetter. Jeder entscheidet die Länge seiner Wegstrecke durch die Wahl seines Ausgangspunktes. In der Gemeinschaft von anderen Männern gehen wir durch die Nacht, vom Licht der Fackeln erhellt. Das Ziel steht fest: Vechta. Zwischenstationen ermutigen zum Nachdenken und Austausch. Im Garten des Antoniushauses, bei schlechtem Wetter in der Aula, wird um 21.00 Uhr ein Männergottesdienst gefeiert. Natürlich werden Bratwurst, Brötchen und Bier nicht fehlen.

Herzlich eingeladen sind alle Männer, die im Spirit mit anderen Männern unterwegs sein möchten und die gelegentlich über sich und die Welt ins Grübeln kommen. Es sind Einzel- oder Gruppenanmeldungen möglich. Jeder organisiert seinen Einstieg in den Weg (Ausgangspunkt) und seinen Rücktransport in Eigenverantwortung.

Die Stern-Nacht-Wallfahrt startet je nach Ausgangspunkt zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr. Genauere Informationen erfolgen mit der Teilnahmebestätigung. info@antoniushaus-vechta.de

Weitere Informationen auf dem Plakat https://kath-maennerarbeit.de/wp-content/uploads/2019-04_Platat_Maenner-Pilgern_Druck.pdf und Flyer https://kath-maennerarbeit.de/wp-content/uploads/2019-04_Flyer_Maenner-Pilgern_aktuell_druck.pdf

13. – 14. SEPTEMBER 2019

KATHOLISCHE AKADEMIE STAPELFELD, CLOPPENBURG

Raus hier?!

Für Männer, deren Kinder aus dem Haus gehen wollen (oder sollen)

Wenn die Kinder aus dem Haus gehen, ist das für Väter eine ganz eigene Herausforderung: So sehr man sich gelegentlich wünscht: ‚Raus hier!‘, so schwer fällt der Abschied dann doch. Wie gehe ich, wie gehen andere Männer mit diesen gegensätzlichen Gefühlen um? Welche Herausforderungen, welche Chancen bietet diese Lebensphase? Was hilft, damit umzugehen? In lockerer Atmosphäre haben Witz und Wehmut ihren Platz. Wir erzählen von den eigenen Familiengeschichten, suchen nach Parallelen und Perspektiven in Musikstücken und Filmausschnitten und haben Zeit für uns selbst und die anderen. Nicht zuletzt erzählt auch die Bibel Geschichten von barmherzigen Vätern und Kindern, die sich auf den Weg machen.

Kosten: 98€ EZ/ 88€ DZ

<https://www.ka-stapelfeld.de/programm/familie-und-lebensphasen/item/raus-hier>

Jutta Gövert, Tel.: 04471 188-1132, jgoevert@ka-stapelfeld.de

29. – 30. JUNI 2019

JUGENDBILDUNGSCHAUS WIEDHÖLZLKASER, REIT IM WINKL

GEMEINSAM HOCH HINAUS!

ABENTEUERWOCHELENDE FÜR VÄTER MIT JEWEILS EINEM KIND BZW. ZWISCHEN 10 UND 14 JAHREN

An diesem Wochenende gilt es für Vater und Kind gemeinsam verschiedene Abenteuer & Herausforderungen zu bestehen! Neben der Fahrt in den Hochseilgarten nach Bad Reichenhall (Vorerfahrungen im Klettern oder Hochseilgarten sind nicht erforderlich, auch keine besonderen sportlichen Fähigkeiten) stehen erlebnisreiche Aktivitäten, Entdecken der Natur, Lagerfeuer & Stockbrot, Nachtwanderung uvm. auf dem Programm.

Termin:

Samstag, 29.06.2019, 10.00 Uhr bis Sonntag, 30.06.2019, 17.00 Uhr

Leitung: Marco Balonier, Dipl. Sozialpäd. (FH), Supervisor/Coach, Outdoortrainer

Kosten:

€ 50,00 pro Familie für Kursgebühr

€ 55,50 (Übernachtung + Vollpension für Väter)

€ 40,50 (Übernachtung + Vollpension für das Kind von 13-19 Jahre)

€ 38,50 (Übernachtung + Vollpension für das Kind von 7-12 Jahre)

(Separat im Haus zu bezahlen!)

<https://www.erzbistum-muenchen.de/anmeldung-veranstaltung/642852/20190629/gemeinsam-hoch-hinaus-abenteuerwochenende>

Informationen unter Tel. 089 2137 1599

28. – 29. JUNI 2019

HAUS PETERSBERG BEI DACHAU

MÄNNER UNTER DRUCK EIN TAG DER KÖRPERLICH-SEELISCHEN ENTSPANNUNG

Männer sind oft hin- und hergerissen zwischen verschiedenen Aufgaben und Erwartungen, haben hohe Ansprüche an sich selbst - das alles erzeugt oft Druck und Stress. Man(n) fühlt sich wie im Hamsterrad. Welche Auswirkungen hat aber Druck auf Psyche, Gesundheit und Allgemeinbefinden? Wie können wir damit umgehen, so dass wir die Freude am Leben nicht verlieren?

Inhalte der Tage: Informationen aus Psychologie und Medizin - Austausch - Texte aus der christlichen Spiritualität- Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen.

Leitung: Wolfgang Tutsch, Fachreferent Männerseelsorge, Michael Helfferich, Heilpraktiker
Kursgebühr: 45 €, € 57,00 für Übernachtung im EZ und Vollpension, € 5,00 Zuschlag für eine Übernachtung + € 5,00 Bearbeitungsgebühr (separat im Haus zu zahlen)

Anmeldung: Fachbereich Männerseelsorge, Tel.: 089 2137 1599

<https://www.erzbistum-muenchen.de/Gottesdienste-Veranstaltungen/Detail/--/maenner-unter-druck-ein-tag-der-seelischen-entspannung/externer-ort-siehe-beschreibung/642833/20190628.veranstaltung>

HERAUSGEBER:

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e. V.

Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf

info@kath-maennerarbeit.de
www.kath-maennerarbeit.de

Redaktion: Jürgen Döllmann

Besuchen Sie uns auch auf Facebook:



www.facebook.com/maennerseelsorge

